

EIN ALTBERÜHMTES WERK IN DURCHGREIFENDER NEUBEARBEITUNG

BIELSCHOWSKY-LINDEN GOETHE / LEBEN UND WERKE

ERSTER BAND: 477 Seiten gr. 8^o / Der Gesamtauflage 146.—147. Tausend
 ZWEITER BAND: 648 Seiten gr. 8^o / Der Gesamtauflage 143.—144. Tausend
 BEIDE BÄNDE: Geheftet M 18.—, in Ganzband M 25.—, in Halbfranz handgebunden M 42.—

Die Goetheforschung hat in den letzten Jahrzehnten eine durchgreifende Erneuerung erfahren. Es genügt, die Namen Burdach, Chambertain, Simmel, Gundolf, Strich, Korff, Rickert zu nennen, um die tiefgehende Wandlung zu kennzeichnen. Die neue volkstümliche Goethebiographie jedoch, die aus dem Geiste moderner Tendenz heraus das gesamte Tatsachenmaterial von Goethes Leben wie den Gehalt seiner Dichtung und Weltbetrachtung allgemeinverständlich übermittelt, ist völlig ausgeblieben. An dieser Stelle hat das Werk von Bielschowsky, trotzdem sich die wissenschaftlichen Grundlagen, auf denen es aufgebaut worden war, mehr und mehr verändert hatten, vermöge seiner künstlerisch-fehlerlosen, jedem zugänglichen Darstellung bis auf den heutigen Tag den höchsten Rang bewahrt. In der nun vorliegenden, durchgreifenden Neubearbeitung, die der Literaturhistoriker Dr. Walther Linden ihm in langjähriger Bemühung angeeignet ließ, steht es auch in wissenschaftlicher und jeder anderen Hinsicht wieder ganz auf der Höhe der Zeit. Überall war es das Bestreben des Bearbeiters, den modernen Gedanken und Anschauungen den Sieg zu lassen und sie auf eine verständliche und volkstümliche Weise vorzutragen. Man kann das Werk von Bielschowsky-Linden ein umfassendes Goethe-Handbuch in künstlerischer Darstellung nennen, das als Grundlage eines jeden Goethestudiums geeignet ist, ebenso aber auch dazu bestimmt, die heranwachsende Jugend hineinzuführen in Goethes Leben und Werk.

WER IST DER NEUBEARBEITER?

Dr. Walther Linden hat sich in den letzten Jahren durch zahlreiche in verschiedenen Zeitschriften erschienene Arbeiten über die Wandlungen des Goethebildes als Goetheforscher einen Namen gemacht. Außerdem ist er durch seine Biographie über Conrad Ferdinand Meyer bekannt geworden, die, wie das literarische Zentralblatt schreibt, „als krönender Abschluß der weitverzweigten C. F. Meyer-Literatur angesehen werden darf.“

WORIN BESTEHT DIE NEUBEARBEITUNG?

Bedeutend mehr als ein Drittel des Werkes wurde neu geschrieben. Darunter die wichtigsten Kapitel: „GOETHE ALS NATURFORSCHER“ / „GOETHES FAUST“ / „DIE WAHLVERWANDTSCHAFTEN“

Zum weitaus größten Teile neu sind:

„GOETHES LYRIK“ / „PANDORA“ / „HERMANN UND DOROTHEA“

Alle anderen dichterisch und weltanschaulich gerichteten Kapitel sind mehr oder weniger geändert worden und weisen zum Teil in ganz neue Richtung.

DAS WERK WIRD MITTE NOVEMBER AUSGEGEBEN

z VERLAG C. H. BECK MÜNCHEN